

# Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Chemie und Biochemie der Ausbildungskommission BCP

vom 29.5.2019

Anwesende:

Gruppe Professor*innen	Gruppe WiMi	Gruppe SoMi	Gruppe Student*innen
Jens Peter Fürste (Biochemie) Eckart Rühl (Chemie)	Sabine Streller	Christiane Müller Thorsten Grospietsch	David Battke Robert Mühling Georgios Sollbach Ariane Wiesecke Marlon Winter Eva Parrino Marius Göbel Denis Zaimi Paul Albrecht

Beginn: 14:18 Ende: 16:04

## Tagesordnung

- TOP 1 Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2 Neuwahl
- TOP 3 Nachbereitung der Fachgespräche
- TOP 4 Verschiedenes

### TOP 1 Genehmigung des letzten Protokolls

Keine Einwände.

### TOP 2 Neuwahl

Frau Streller möchte ihre Stellung als stellvertretende Vorsitzende abgeben.

Georgios bietet sich an, den stellvertretenden Vorsitz zu Übernehmen. Einstimmig angenommen.

Frau Müller kritisiert, dass der AK nicht vor der ABK tagt. Ein regelmäßiger Termin sollte zu Beginn des Semesters festgelegt werden. Am besten sogar einmal im Monat.

Herr Fürste schlägt vor, einen eigenen AK für Biochemie zu gründen, da es viel Arbeit bezüglich des Biochemie Masters gibt und das für die Chemiker uninteressant ist. Er wird das in die nächste IR Sitzung einbringen und hat sich auch mit der FSI Biochemie in Verbindung gesetzt.

### TOP 3 Nachbereitung der Fachgespräche

**Chemie MA:** Frau Streller berichtet.

Herr Grospietsch merkt an, dass ausländische Bewerber\*innen vielfach aufgrund fehlender Eingangsvoraussetzungen nicht in den Masterstudiengang aufgenommen werden können.

Es wird immer noch zusammen mit ABT V überlegt, welche Möglichkeiten es gibt, diese Bewerber\*innen in die Lage zu versetzen, die Eingangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang zu erhalten. Hierfür gab es bisher noch keinen Konsens.

Der AK sollte in die ABK einbringen, dass mehr personelle Unterstützung für die Studien- und Prüfungsbüros benötigt wird.

Die FSI wird gebeten sich darum zu kümmern, Semestersprecher zu Beginn des Semesters zu wählen.

**Chemie BA:** Herr Grospietsch trägt vor.

**Lehramt Bachelor:** Frau Streller berichtet.

Die Studierenden wünschen sich, dass in den Praktika, vor allem dem AAC Grundpraktikum, die freien Tage einen festen, regelmäßigen Wochentag haben, sodass Stundenpläne besser erstellt werden können und weniger Überschneidungen entstehen. Auch die anderen Termine sollten schon zu Beginn des Semesters feststehen. Herr Kickbusch soll dafür zur nächsten Sitzung eingeladen werden.

Beratungsangebote sind zahlreich vorhanden, werden aber oft nicht genutzt. Die Beratungsstellen sollten auf die Studierenden zugehen, da Studierende Probleme oft aussitzen.

Aus Zeitgründen wurde die Sitzung vertagt.

## **TOP 4 Verschiedenes**

Entfällt.

**25.06.19 um 14 Uhr** ist die nächste Sitzung. Marlon Winter lädt zu dieser Sitzung Herrn Kickbusch ein.